

SEEBLICK

| KW 07, 14.02.2020 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach



Regierungsbauwerk in Frauenfeld.

Foto: Bettina Kunz

988 Personen kandidieren für den Grossen Rat

Am 15. März 2020 wird es im Kanton Thurgau zu einer Premiere kommen. Erstmals werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates und des Grossen Rates am gleichen Tag an die Wahlurnen gerufen. Für die Grossratswahlen vom 15. März sind 51 Wahllisten mit insgesamt 988 Kandidatinnen und Kandidaten eingereicht worden.

Die Mitglieder des Grossen Rates werden alle vier Jahre (Amtsdauer) vom Volk gewählt.

Der Regierungsrat stellt dem Grossen Rat auf die Eröffnungssitzung hin eine Botschaft mit den Wahlprotokollen zu.

51 Wahllisten

Die Parteien und Gruppierungen hatten bis am 6. Januar 2020 Zeit, Wahlvorschläge einzureichen. Für die 130 Sitze im Thurgauer Kantonsparlament bewerben sich in den fünf Bezirken insgesamt 988 Personen auf 51 Wahllisten, wobei nicht alle Parteien in jedem Bezirk antreten. (Eine Übersicht über

die Parteien, die im Bezirk Arbon zur Wahl stehen, finden Sie in dieser «Seeblick»-Ausgabe auf den Seiten 10–11.) Damit stellen sich 74 Personen mehr zur Wahl als im April 2016 (914). Auf den Listen sind 363 Frauen und 625 Männer aufgeführt. Der Frauenanteil liegt bei 36,7 Prozent, das bedeutet im Vergleich zu den Wahlen 2016 eine leichte Steigerung von 5,3 Prozent. Von den bisherigen Kantonsrätinnen und Kantonsräten

Fortsetzung auf Seite 3



FDP
Die Liberalen

Fortschritt in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.

Wahlen in den Grossen Rat 2020
Bezirk Arbon
www.fdp-tg.ch

LISTE 5
15. März 2020

Gemeinsam weiterkommen.

in den Grossen Rat, 15. März 2020 **SunneKLAR**

v.l.n.: Kerstin Koch
Martin Salvisberg
Claude Brunner
Christian Rumpf
Livia Jenni
Renate Koch
Patric Bruni
Adrian Fisch
Stefan Haldner

Liste **9**

Für einen fortschrittlichen Kanton Thurgau

DER AUSWEG AUS DER KLIMAKRISE
Antworten aus biblischer Sicht

Sa | 15. Februar | 19.30 Uhr
Die wirkliche Ursache des Klimawandels

So | 16. Februar | 19.30 Uhr
Die Zeichen der gegenwärtigen Zeit

Di | 18. Februar | 19.30 Uhr
Babylon und der globale Klimarat

Mi | 19. Februar | 19.30 Uhr
Wahrer Friede für eine friedlose Welt

Do | 20. Februar | 19.30 Uhr
Bleibende Werte für eine zerbrechende Gesellschaft

Sa | 22. Februar | 19.30 Uhr
Eine Zeitoase inmitten von Ratlosigkeit

So | 23. Februar | 19.30 Uhr
Vom Klimawandel zum Anbetungswandel

Di | 25. Februar | 19.30 Uhr
Bleibende Hoffnung oder tödliche Täuschung

Mi | 26. Februar | 19.30 Uhr
Die Wahrheit siegt!

Do | 27. Februar | 19.30 Uhr
Die Rückkehr des Königs!

Sa | 29. Februar | 19.30 Uhr
Neues Zeitalter auf einer neuen Erde

Jeweils ab 19 Uhr
Tipps zur Anwendung natürlicher Heilmittel.
Kurzseminar mit Anastasiia Costas, Gesundheitsberaterin.

DIE REFERENTEN
Serghei Costas ist in vielen Ländern Asiens, Afrikas und Europas als innovativer und begeisterter Evangelist, Projektgründer, Gesundheitsberater und Lehrer tätig. Er hat sich nicht nur kompetent in die Klimathematik eingearbeitet, sondern bringt einen reichen Schatz an Erfahrungen aus seiner vielfältigen Tätigkeit mit. Seine Präsentationen sind stets mit Humor gewürzt, vermitteln Hoffnung und zeigen den Weg zu einem sinnvollen und erfüllenden Leben. Seine Frau Anastasiia Costas wird in kurzen Vorseminaren die Anwendungen natürlicher Heilmittel zeigen.

ZUKUNFTS-EXPO
Während der gesamten Vortragsreihe kann in den Nebenräumen eine einzigartige Zukunfts-Expo zu biblischen Themen besichtigt werden, die entsprechend dem Vortragsthema fortlaufend neu zusammengestellt und erweitert wird. Sie enthält zahlreiche Exponate archäologischer Funde, grosse 3-D-Modelle prophetischer Figuren, Quiz mit Gewinnmöglichkeiten sowie spielerische Darstellungen biblischer Prophezeiungen über die Gegenwart und Zukunft. **Öffnungszeiten: Jeweils eine Stunde vor und nach dem Vortrag.**

Ort: Neuhofstrasse 71 | 8590 Romanshorn
Zeit: Expo ab 18 Uhr | Vorseminar 19 Uhr | Vortrag 19.30 Uhr
Veranstalter: Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Infos: arnold.zwahlen@adventisten.ch
Telefon +41 78 75 29 774 | www.romanshorn.adventisten.ch



Fortsetzung von Seite 1
treten 118 zur Wiederwahl an. (2016:114). Es wurden 13 Listennummern vergeben. Am 16. Dezember 2019, dem ersten Tag für die Einreichung von Wahlvorschlägen, sind insgesamt elf Listen eingegangen, bis zum Schlusstermin am 6. Januar 2020 folgten zwei weitere.

Bezirk Arbon

Listenverbindungen:

Liste 1 (Christlichdemokratische Volkspartei / CVP), **Liste 3** (Junge Evangelische Volkspartei / jevp) und **Liste 7** (Evangelische Volkspartei / EVP);

Liste 2 (Eidgenössisch-Demokratische Union / EDU) und **Liste 9** (Schweizerische Volkspartei / SVP);

Liste 6 (Grünliberale / glp), **Liste 10** (Sozial-

demokratische Partei, JUNO und Gewerkschaften / SP/Gew.) und **Liste 11** (Grüne Partei / GP).

Unterlistenverbindungen:

EVP: **Liste 3** (Junge Evangelische Volkspartei / jevp) und **Liste 7** (Evangelische Volkspartei / EVP).

Sitzverteilung

Die Sitzverteilung auf die fünf Bezirke sieht wie folgt aus: Der Bezirk Arbon hat Anrecht auf 27 Sitze, der Bezirk Frauenfeld auf 32, der Bezirk Kreuzlingen auf 23, der Bezirk Münchwilen auf 22 und der Bezirk Weinfelden auf 26.

Aus Romanshorn stellen sich 47 Personen zur Wahl (2016:37). Und aus Salmsach sind es 9 Personen, die sich zur Wahl empfehlen.

Staatskanzlei Thurgau / Koord.

Wir gratulieren

Am Samstag, 15. Februar 2020, feiert **Klara Oppliger** ihren **104. Geburtstag!**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

KURZ NOTIERT

Chrabbelfiir: «Der gute Schneemann»

Morgen Samstag, 15. Februar, um 9.30 Uhr sind alle zur Chrabbelfiir in den katholischen Johannestreff an der Hafenstrasse 48a eingeladen. In ungezwungener Atmosphäre wird ein kinder-gerechter Gottesdienst gefeiert. Wer zwischen 0-7 Jahre alt ist und Spass am Singen, Geschichtenhören und Basteln hat, ist eingeladen, vorbeizuschauen mit Mama, Papa, Oma, Opa, Geschwister und Gespänli.

Es wird die Geschichte vom Schneemann erzählt, der notleidenden Tieren helfen will.

Das Chrabbelfiir-Team freut sich auf viele Kinder.

Chrabbelfiir-Team

kath. Pfarrei Romanshorn

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.-.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier

Recycling, 100% Altpapier



Geistreiche Texte und virtuose Musik

Mit ihrem sechsten Soloprogramm gastierte Esther Hasler beim Bistro-Komitee in Romanshorn: Mit «Lichtjahren» reiste sie zu den Sternen und zurück.

Mal in Englisch und Französisch, vor allem in Deutsch und verschiedenen Dialekten, unternimmt die Musikkabarettistin mit den Bistrosbesuchern eine Reise in ihre Kindheit – «mein Traum war der Zirkus» – zu vergangenen Liedern und zukünftigen Zeiten: Da wird es tief- und mehrdeutig, etwa wenn sie von der Sandfrau auf dem Mond singt oder vom Röstigraben, der plötzlich auch partei- und klimapolitische Nuancen erhält. Unmissverständlich eindeutig wird sie, wenn sie den Orang-Utan aus dem Dschungelbuch trällern lässt «ich bin nicht wie du», und sich damit dagegen verwahrt, dass der Mensch vom Affen abstammt. Und manch einer hat sich vorher wiedererkannt in der Mieterin, die über jede Mitbewohnerin etwas zu kritisieren weiss.

Untergründiger Humor

Mit einer starken Stimme singt und spricht sich Esther Hasler durch die heutige Zeit, begleitet mit gekonntem und virtuosem Klavierspiel: Im selbstverständlich zufällig gewählten Zürcher Dialekt führt sie heutige Erziehungspraktiken vor Augen und ad absurdum, gelingt es dem sich selbst überlassenen Dreijährigen doch, den Facebookaccount und damit die Identität seiner Patin



Mit Charme und Scharfsinn leuchtet Esther Hasler den Alltag aus. Foto: Markus Bösch

zu löschen. Schliesslich beantwortet sie sich selber unwissenschaftlich korrekt oder umgekehrt die Ei-Huhn-Frage, nur mit der Aneinanderreihung von Ei-Wortspielen: «Sogar für Ei-nstein relativ ei-nleuchtend.»

Dem Programmtitel «Lichtjahre» entsprechend lässt sie einen satirischen Sternregen über die Zuhörer rieseln, manchmal ganz leicht und lächelnd, manchmal sehr unterhaltend.

Markus Bösch

in den Grossen Rat, am 15. März 2020 **SunneKLAR**



	<p>Pascal Ackermann 1996, Arbon, Ledig Software Consultant</p> <p>«motiviert»</p>
	<p>Patric Bruni 1994, Hefenhofen, Ledig Elektroingenieur</p> <p>«engagiert»</p>
	<p>Vroni Hug 1970, Kesswil Verheiratet, 3 Kinder Bäuerin/Pflegefachfrau</p> <p>«zuverlässig»</p>
	<p>Egon Scherrer bisher</p> <p>1969, Egnach Verheiratet, 2 Kinder Dipl. Meisterlandwirt, Kantonsrat</p> <p>«kompetent»</p>



9

2x auf Ihre Liste

In den Regierungsrat Monika Knill und Urs Martin.




BISHER

Brigitte Kaufmann
Kantonsrätin, Uttwil

Wieder in den Grossen Rat!

Sportlich – zielstrebig – verlässlich!

brigitte-kaufmann.ch


LISTE 5.4
15. März 2020



LINDAREN
volleyamriswil

Samstag,
15. Februar 2020

17 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Playoff ¼-Final – 1. Spiel
LINDAREN
Volley Amriswil –
Traktor Basel

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch




Stadtpräsident von Amriswil

Gabriel Macedo

in den Grossen Rat.

LISTE 5.18
15. März 2020

2x auf Ihre Liste

fdp-tg.ch



Urs Martin lic. rer. publ. HSG Leiter Public Affairs Kantonsrat Romanshorn auch in den Regierungsrat	Melanie Zellweger Geschäftsführerin Stadträtin Romanshorn in den Grossen Rat	Dominik Reis Polizist Stadtrat Romanshorn in den Grossen Rat	Ernst Züllig Landwirt SVP Präsident Romanshorn in den Grossen Rat
---	--	--	---

Mit der Liste 9 in den Grossen Rat, am 15. März 2020




Liste
9

alle Namen 2x auf Ihre Liste

in den Regierungsrat Monika Knill und Urs Martin.



An seiner Sitzung vom 11. Februar 2020 hat der Stadtrat unter anderem:

– Benny Studer als neues Mitglied der Verkehrskommission 2019-2023 gewählt.

Rahmennutzungsplan vor Auflage

Seit 2015 beschäftigt sich die Stadt mit der Ortsplanungsrevision. Aus diesem Grund wurde vom 12. Januar bis 12. März 2018 eine öffentliche Mitwirkung für den revidierten Rahmennutzungsplan mit Zonenplan, Baureglement und Schutzplan durchgeführt. Gleichzeitig wurde auch der Gestaltungsrichtplan Innenstadt mit Karte und Text der Bevölkerung bekannt gemacht, welche die Möglichkeit hatte, sich zu diesen beiden Planungsinstrumenten vernehmen zu lassen. Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht. In 69 Eingaben nahmen Privatpersonen und Institutionen zu den zukünftigen Planungsinstrumenten Stellung.

Legislaturwechsel verzögerte Arbeiten

Aufgrund des Legislaturwechsels per 1. Juni 2019 und dem gleichzeitigen Weggang der Stadtentwicklerin verzögerte sich die Fortführung der anstehenden Arbeiten. Unterdessen hat sich der neue Stadtrat in die komplexe Materie eingearbeitet und intensiv damit auseinandergesetzt. Unter anderem hat sich die Behörde für die Einführung der Grünflächen- oder Baumassenziffer (anstelle einer Geschossflächen- oder Baumassenziffer) ausgesprochen. Davon verspricht sich der Stadtrat eine wesentlich flexiblere Anwendung.

Weiter wurde beschlossen, dass die Kultur- und Naturschutzobjekte zu einem späteren Zeitpunkt überprüft und die reglementarischen Vorgaben dazu in einem separaten Schutzreglement erlassen werden. Im Baureglement werden entsprechende Übergangsbestimmungen enthalten sein. Bezüglich Weilerzonen wird die definitive Einstufung nach dem Ergebnis der kantonalen Überprüfung der Kleinsiedlungen im Kanton Thurgau erfolgen. Von den heutigen Weilerzonen auf dem Stadtgebiet wird voraussichtlich kein Gebiet der Landwirtschaftszone, sondern entweder einer Bauzone oder der Erhaltungszone zugewiesen.

Weiteres Vorgehen

Die 69 eingebenden Parteien werden in den nächsten Tagen eine Antwort auf ihre Eingaben



Archivbild: Rolf Müller

Aufwendige Arbeiten: Hafenmeister Daniel Müller im Winter 2017 im Gemeindehafen.

erhalten. In den nächsten Wochen wird zudem der revidierte Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) der öffentlichen Auflage zugeführt. Der Stadtrat wird zu gegebener Zeit weitere Informationen dazu publizieren.

Stegsanierung: Das ist der Fahrplan

Mit der Zustimmung der Romanshorner Stimmberechtigten zum Kredit für den Unterhalt der Steganlagen im Insel- und Bootshafen am 10. Februar 2020 geht das Projekt in die nächste Etappe.

Das Drehbuch der Sanierungsarbeiten an der Steganlage verfasste die städtische Hafenkommision zusammen mit einem auf Wasserbau spezialisierten Ingenieurbüro, mit dem ein projektbezogener Planervertrag vom Auflageprojekt bis zur Fertigstellung des Bauwerks besteht. Nach der Zustimmung der Stimmbewölkerung zum Kredit von rund 3,5 Millionen Franken geht das Projekt mit der Ausarbeitung des detaillierten Bauprojekts und den Arbeitsvergaben nun in die nächste Phase. Die Unternehmen, die dabei zum Zug kommen, müssen bis zum Baustart im Herbst 2020 über alle benötigten Baumaterialien verfügen.

Flexibles Vorgehen für zügigen Fortschritt

Im September oder Oktober 2020 beginnen dann die Arbeiten mit der Installation der Baustelle im Hafen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen möglichst viele Boote ausgewassert sein. Dank des etappierten Vorgehens können einzelne Boote, sofern sie vom Tiefgang und der Grösse dafür geeignet sind, in enger vorheriger Absprache mit den Eignern auch vom Insel- in den Bootshafen und umgekehrt verschoben werden. Dieses flexible Vorgehen soll einen ungehinderten zügigen

Baufortschritt sicherstellen, ohne dass Boote zu Schaden kommen.

Bis Ende März 2021 soll, sofern es die klimatischen Bedingungen rund um das komplexe Bauvorhaben es erlauben, die Endabnahme der Arbeiten mit den Unternehmen, dem Ingenieur und der Hafenkommision als Bauherrenvertretung erfolgen. Ab dann soll die Hafenanlage wieder uneingeschränkt funktionieren und der Ausnahmezustand für die rund 500 Hafenplatzmieter beendet sein, so dass sie die Ostertage bereits wieder auf dem Bodensee geniessen können.

Der Stadtrat und die zuständige Hafenkommision mit der Abteilung Betriebe Bau und Verkehr danken der Stimmbewölkerung für das ausgesprochene Vertrauen und freuen sich auf die Realisierung des Bauprojektes.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

16. Dezember 2019 in St. Gallen

– Mian Brechbühler, Sohn des Mathias Brechbühler und der Melanie Brechbühler

19. Dezember 2019 in Münsterlingen

– Lena Hedda Nitsch, Tochter des Stefan Nitsch und der Sabine Nitsch

7. Januar 2020 in St. Gallen

– Elizia Cicek, Tochter des Tunahan Cicek und der Rahel Cicek

Todesfälle

25. Dezember 2019 in Romanshorn

– Schönmann Ingrid, geb. 04.06.1937

4. Februar 2020 in Romanshorn

– Sulzer Harry, geb. 08.12.1965

5. Februar 2020 in Romanshorn

– Hagios Johann (Hans), geb. 21.12.1935 ●

HAFENSTADT  ROMANSHORN

TODESANZEIGE

Hans Hagios
21. Dezember 1935 – 5. Februar 2020

Hans Hagios war für die Stadt Romanshorn von 1973 bis 1999 als Finanzverwalter tätig und gestaltete so die Zukunft der Hafensstadt mit. Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Stadtrat und Stadtverwaltung Romanshorn

Biobauer Hans Oppikofer
Mausacker · 9314 Steinebrunn
Telefon 071 477 11 37
leben@mausacker.ch
www.mausacker.ch

 **MAUSACKER**
Biohof - Beiz erLeben

«Stockfisch bis 29. März»
das urig, magische Fischessen, in laufend neuen Varianten
Jetzt reservieren: www.mausacker.ch

Tiere, Bäume und gute Freunde: bleibende Anlässe in der Land-Wirtschaft 

Holten Coaching 

holtencoaching.ch
In Romanshorn


Integrative Kinesiologie
Systemische Beratung
Jenny Wienrich
www.wienrich.ch



VINYASA YIN YOGA

MITTWOCHS 19:00-20:30
INSIDE YOGA STUDIO
BAHNHOFSTRASSE 40
ROMANSHORN
yogawithheathernadine.com

Wir brauchen mehr Biodiversität, Klima- und Landschaftsschutz!



pro natura Thurgau

empfeht ein Vorstandsmitglied für den Grossen Rat

Liste 11 Simone Reinhart
Vorstand Pro Natura TG
Grüne Bezirk Arbon

DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN

BRAUCHLI

ENTSTOPFUNG & ROHRREINIGUNG
24h-Notfallservice
071 463 11 10

U. Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
brauchli-ag.ch

HAFENSTADT  ROMANSHORN

BAUGESUCH

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Baugenossenschaft Eigenheim Romanshorn, c/o Herr Martin Stettler, Obstgartenstrasse 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Anbau Windschutzverglasung

Bauparzelle: Vogelsangstrasse 2, 4, 6 und 8, Parzelle Nr. 1762, Zone W2b, Os

Planaufgabe: vom 14. Februar bis 4. März 2020
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn,

Dipl.-Ing. FUST **Infos und Adressen:**
0848 559 111 oder www.fust.ch

Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieerlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

% SALE % Letzte Tage!

449.- statt 899.- -50%	699.-* statt 948.- -26%	199.⁹⁰ statt 399.90 -50%
 6 kg Fassungsvermögen 40 cm A+++	 1500 Watt Mixerglas	 Superstarke 7 bar Dampfdruck
CANDY CST 362LS-88 Etagen-Waschmaschine • Multifunktionales Display • Extra-Breite Einfüllöffnung: 21.5 cm • Edelstahltrommel Art. Nr. 146012	KENWOOD VC7300S Chef Titanium Küchenmaschinen-Set • 4.6 Liter Edelstahlschüssel • Patisserie-Set System Pro Art. Nr. 370204	Tefal GV 8932 Bügelstation • Schnellaufheizend, betriebsbereit in 2 Minuten Art. Nr. 345806

KURZ NOTIERT



Farbenfrohe Pracht auf neuer Umzugsroute

Am Sonntag, 16. Februar, startet der Romanshorner Fasnachtsumzug um 14.14 Uhr.

Nach mehrmaligem Versuch, einen Rundkurs durchzuführen, bei dem die Gruppen sich immer selber in den Schwanz gebissen haben, wird es diesmal mit einer neuen Route versucht. Der Start ist beim Coop und führt über Alleestrasse–Bahnhofstrasse–Hueber Rebgarten zum Festplatz beim gedeckten Parkplatz der Huebelzelg.

Die über 600 Fasnächtler werden sich in diversen Gruppen von nah und fern am Umzug einfinden. Dieses Jahr beehren wieder einmal der spezielle Trommlerzug aus Fischbach und zwei Gruppen aus Österreich die Romasnhorner Fasnacht. Die Trychler aus dem Wägithal sind auch am Start. Natürlich sind die Guggen und Wagengruppen, die jedes Jahr den Umzug beehren, speziell zu schätzen.

Festplatz bei der Huebelzelg

Das Fasnachts-OK freut sich auf viele «gwunderige» Besucher, die sich vom bunten Treiben mitreissen lassen. Es wird sich sicher

das eine oder andere Konfetti in den Haaren und Kleidern verfangen und ein Schmunzeln aufs Gesicht zaubern. Auf dem Festplatz bei der Huebelzelg werden die Guggen auf der Bühne ihr Bestes geben, und die angemeldete Gugge aus Amriswil spielt auf.

Kollekte zur Unkostendeckung

Wie jedes Jahr gibt es eine Kollekte, um die Unkosten zu decken. Sonst geht es der Romasnhorner Fasnacht auf einmal so wie in Rhynegg. Natürlich bedanken sich die Organisatoren bei diversen Personen, Behörden und den «Hafeschnoogä» für die grosse Unterstützung.

OK Fasnacht Romasnhorn
Thomas Sonderegger

Die Alleestrasse ist von der Schulstrasse bis zur Bahnhofstrasse, Bahnhofstrasse und Hueber Rebgarten von 12 bis 18 Uhr gesperrt und mit einem Parkverbot versehen. Der Verkehr wird grossräumig umgeleitet. Das OK bittet um Verständnis.

«Der Ausweg aus der Klimakrise»

TEXTANZEIGE

Aktuelle Vortragsreihe: Von **Samstag, 15. Februar, bis Samstag, 29. Februar, jeweils ab 19.30 Uhr** findet an der Neuhofstrasse 71 im Haus der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Romasnhorn eine Vortragsreihe unter dem Titel «Der Ausweg aus der Klimakrise – Antworten aus biblischer Sicht» statt.

Serghei Costas ist ein äusserst begabter Referent, der seine Zuhörer mit packenden Ausführungen, die logisch und biblisch aufgebaut sind, zu fesseln weiss. Seine Frau Anastasiia wird vor jedem Vortrag um 19 Uhr einige wun-

derwirkende Naturheilmittel vorstellen und vorführen, wie man sie praktisch anwenden kann. In den Nebenräumen des Hauses können Sie ausserdem einige grosse und kleine Exponate über die Arche Noah, das Heiligtum und die Qumran-Schriftrollen bestaunen, die erst kürzlich eingetroffen sind. An einem besonderen Stand kann man zudem gratis den eigenen Gesundheitszustand testen. Es lohnt sich also, diese Veranstaltungsreihe nicht zu verpassen. Nähere Infos: 078 7529 774.

Arnold Zwahlen

«Night of games in real life»

Heute Freitag, 14. Februar, findet für Schüler der Sekundarschule von 20 bis 23 Uhr im Jugendraum Romasnhorn, Salmsacherstrasse, die «night of games in real life» statt. Unter diesem Motto warten viele tolle und spannende Spiele darauf, ausprobiert zu werden: «Frantic», «Escape Room», «Klask 4», «Deskcape», «Just One»...

Gefragt sind Köpfe, Geschwindigkeit und Kooperation – gemeinsam zum Sieg schaffen! Die Meinung der Spieler ist wichtig, daher wird eine kleine Umfrage durchgeführt, um das beste Spiel zu ermitteln. Wer mitmacht, kann mit etwas Glück «winner of the night» werden – coole Preise warten!

Neben den coolen Spielen ist auch für Getränke & Snacks gesorgt.

JA Romasnhorn-Salmsach & Ludothek Romasnhorn



«A kind of now»

Mit dem Berliner Uwe Kropinski ist am Sonntag um 17 Uhr in der Alten Kirche einer der kreativsten und innovativsten Gitarristen überhaupt zu Gast. Klangreich-Besucher haben Uwe Kropinkis Gitarrenkunst bereits zweimal erleben können. Am Sonntag ist er mit seinem langjährigen Duopartner Michael Heupel zu hören, der zu den renommiertesten Jazzflötisten Deutschlands zählt.

Kropinski fand lange nicht die breite Beachtung, die ihm zustehen würde und blieb über viele Jahre ein hochgeachteter Insidertipp. Letztes Jahr spielte er dann zusammen mit Michael Heupel und dem Flamencogitarristen José Luis Monton eine «Paco de Lucia»-Hommage in der Elbphilharmonie und gab ein vielbeachtetes Solokonzert zu «30 Jahre Mauerfall». Kropinkis Improvisationskunst und seine spektakulären Perkussions- und Spieltechniken blühen im Dialog mit seinem kongenialen Partner Michael Heupel erst richtig auf.

Infos & Reservation auf www.klangreich.ch

Christian Brühwiler

Bewegte Bilder faszinieren

An der Eröffnung der Erlebnisschau «Die Welt im Kino» im Museum sprach Projektleiterin Vreni Schawalder mit der Schauspielerin Lotti Happle über ihr Leben und ihre Rollen.



Für einmal auf der kleinen Museumsbühne: Lotti Happle (l.) im Gespräch mit Vreni Schawalder.

Foto: Markus Bösch

Es ist ein eigener Kosmos, der sich dem Betrachter der bewegten Bilder eröffnet, eine Welt, die fasziniert und oft auch gefangen nimmt: Zusammen mit zahlreichen und freiwilligen Helfern/-innen hat Vreni Schawalder «Die Welt im Kino, eine vergnügliche Zeitreise» auf die Beine gestellt. Zu sehen ist sie bis zum 30. September im Museum am Hafen. Sogar Kuratoren und Cineasten aus dem süddeutschen Raum hatten mitgeholfen, wusste Schawalder zu berichten.

Gleichzeitig wird daselbst und im Kino Roxy während der nächsten acht Monate zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen: Im Museum gibt es Mitmachaktionen und Referate, im Kino Roxy Filmvorführungen mit Gästen. An der Vernissage erzählte Lotti Happle aus ihrem Leben als freischaffende Schauspielerin.

Vielseitig

Krankenschwester sei einmal ein Berufswunsch gewesen, jetzt sei sie tätig auf der Theaterbühne, auf dem Filmset, neu auch als Theaterpädagogin und auch schon mal als Sängerin: «Sicher ist der Konkurrenzkampf

ein Thema, doch ich habe immer wieder auch Glück gehabt und Engagements erhalten. Die Arbeit in den verschiedenen Genres ist unterschiedlich: Auf der Bühne kann ich laut(er) sein, im Film muss ich emotionale Vorgänge oft auf Knopfdruck abrufen können.» An die Zusammenarbeit mit berühmten Schauspielern wie zum Beispiel Matthias Gnädinger erinnere sie sich gern und der Kurzfilm «Kinder der Nacht» sei für sie zu einem Schlüsselerlebnis geworden: «Ich schrieb am Drehbuch mit und konnte mich als Schauspielerin mit Haut und Haar in die Rolle hineingeben und bin auch an emotionale Grenzen gestossen.»

Ganz im Sinn und Inhalt der Ausstellung wurden gleich mehrere Filmausschnitte mit Lotti Happle gezeigt, so etwa aus «Roiber und Poli» (Happle als Lehrerin), «Usfahrt Oerlike» (Ärztin) und «Kinder der Nacht». Vorgängig und im Anschluss hatten die zahlreichen Besucher Gelegenheiten, einen Blick auf Ausstellungstafeln / Bildschirme zu werfen.

Markus Bösch/Koord.

PUBLIREPORTAGE

25 Jahre Fitness- & Gesundheitszentrum Romanshorn

Am 1. Januar 1995 kaufte Jörg Fischer der Sportline AG das Fitness-Center ab und führte von da an das Center unter dem Namen Sportline. Schon damals setzte er auf ein breites Angebot mit Gruppenkursen. Bald folgten die ersten Angestellten. Nach ein paar Jahren zog er an einen neuen Standort und nannte sein Center Bodyart AG.

Nach und nach wuchs das «Fitti», wie Jörg Fischer es gerne nennt. Über die Jahre sah er viele Trends kommen und gehen: «Man muss nicht jeden Trend mitmachen, wichtig ist, zu wissen wer man ist und wo man hinwill.» Er blieb seiner Linie treu und setzte seit jeher auf gute Betreuung und gesundheitsorientiertes Training. So ist es nicht überraschend, dass einige Mitglieder seit Beginn an noch heute bei Jörg trainieren. Immer wieder investierte er ins Center, und so wurde vor ein paar Jahren Chip-gesteuertes Training ergänzt. Zwei Kraftzirkel und ein Zirkel für Beweglichkeit erleichtern die Handhabung der Geräte für die Kunden sehr. So fällt einem der Einstieg ins Training noch leichter.

Seit 2001 nennt er sein Center Fitness- & Gesundheitszentrum Romanshorn, womit er einmal mehr sein Gespür für die Bedürfnisse der Menschen bewies. Zusammenarbeiten mit Physiotherapeuten, Masseuren und Schulen sind über die Jahre entstanden. Doch auch nach 25 Jahren wird sich nicht ausgeruht. In diesem Jahr überarbeitete er sein Konzept und es folgen noch einige Än-

derungen mehr. Die Mitglieder und Neukunden dürfen sich auf ein aufregendes Jahr freuen.

Jubiläumsabo – 25% Gratis

Bis Ende Februar bekommen alle Neukunden beim Kauf eines Jahresabos 25% der Zeit gratis dazu. So dürfen sie für den selben Preis 15 statt nur 12 Monate trainieren.

Fitness- & Gesundheitszentrum

Amriswilerstrasse 47, 8590 Romanshorn

Telefon 071 461 14 04

www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch





30 Jahre Bischof Partner Architektur

Weichenstellung: Beratung für disziplinenübergreifende bauaufgaben

In diesem Jahr werden es genau 30 Jahre sein, seit sich Cyrill Bischof als junger Architekt im Alter von 28 Jahren und seine Frau Franziska selbstständig gemacht haben. Im Büro, das sie im Obergeschoss eines Bauernhauses in Uttwil eingerichtet hatten, war es im ersten Winter ohne Heizung bitterkalt – der nigelnagelneue PC hatte morgens jeweils ein mit Kondenswasser beschlagenes Glas! Bald zeigte sich, dass sich der Mut zur Eigenständigkeit gelohnt hatte, denn dem jungen Büro war durch den Wettbewerbsgewinn für das Oberstufenzentrum in Dozwil ein grosser Erfolg beschieden.

Um die nun folgenden vielfältigen Projekte bewältigen zu können, wurde schrittweise die Struktur des Büros angepasst; 1995 zog es in die grosszügigen Räume einer alten Textilfirma in Romanshorn. Bald konnten weitere Wettbewerbserfolge, die Zentrumsüberbauung in Uttwil und das Heilpädagogische Zentrum in Romanshorn, ausgeführt werden. Die Belegschaft des Architekturbüros bestand nun aus rund einem Dutzend Mitarbeitenden. Die Geschäftsleitung wurde mit den Partnern Andreas Goldinger und später mit Claudio Votta vervollständigt. Etwa 100 Mitarbeitende beschäftigte das Architekturbüro gesamthaft über all die Jahre.

Bewusst bauen wurde zur Devise für die unterschiedlichsten Bauten im öffentlichen und privaten Bereich: Wohnüberbauungen, Gastronomiebauten, Einkaufs- und Gewerbezentren und Schulbauten von Bischof Partner Architektur verteilten sich auf verschiedenste Orte in der Ostschweiz und vereinzelt im Tessin und in der Westschweiz. Durch verschiedene Ausstellungen und Veröffentlichungen von Bauten gelangten sogar Besuchergruppen aus Japan zu Bischof Partner Architektur nach Romanshorn.

Die 30 Jahre, in denen das Team um Cyrill Bischof rund 600 Projekte geplant und 200 Objekte ausgeführt hat, sind Anlass zum Feiern und gleichzeitig auch ein guter Moment, um innezuhalten und die Weichenstellung der Zukunft anzugehen. Für die vier Partner werden die Wege unterschiedlich sein – Andreas Goldinger unterrichtet als Fachlehrer an der Berufsschule in Kreuzlingen, Claudio Votta betreibt sein eigenes Büro in Weinfelden und Cyrill und Franziska Bischof bieten in ihrem Architekturbüro in Romanshorn Beratungen an für anspruchsvolle, disziplinenübergreifende Bauaufgaben.

Da sich die nächste Generation der Familie Bischof in der Architekturausbildung befindet, wird dies nicht die letzte Weichenstellung bei Bischof Partner Architektur gewesen sein!

Bischof Partner Architektur AG

■ Bezirksgericht Arbon hat neue Präsidentin

Im Bezirk Arbon wurden das Präsidium, Berufsrichter/innen, die nebenamtlichen Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Bezirksgerichts für die Amtsdauer 2020–2024 gewählt.

Mit Mirjam Trinkler (6189 Stimmen) hat das Bezirksgericht in Arbon eine neue Präsidentin erhalten. Silvia Minder wurde als Friedensrichterin gewählt (6938 Stimmen). Bestätigt wurden die wieder zur Wahl angetretenen Berufsrichter/Berufsrichterin: Ralph Zaroni (6118 Stimmen), Marco Carletta (5999), Silke Sutter Heer (5937). Gewählte nebenamtlichen Mitglieder des Bezirksgerichts Arbon: Gabriela Senn (6017 Stimmen), Ralph Brunner (5677), Rolf Städler (5654), Carmen Fischer (5562).

Gewählte Ersatzmitglieder des Bezirksgerichts Arbon: Emil (Migg) Oswald (4950 Stimmen), Daniela Di Nicola-Lindenmann (4214), Jürg Stacher (4076). Die detaillierten Resultate finden sich unter <https://wahlen.tg.ch>.

Staatskanzlei Kanton Thurgau/Koord.

■ Gottesdienst mit Oberminis und dä pipsändi Chilämüs

Am Sonntag, 16. Februar, um 10.15 Uhr sind alle zum Sonntagsgottesdienst in die katholische Kirche Romanshorn eingeladen. Die Oberministranten gestalten den Gottesdienst. Er steht unter dem Motto «Hey, wir sind Minis!».

Was machen Ministranten? Was ist ihnen wichtig? Was bedeutete das Ministrieren für sie? Diesen Fragen will man im Gottesdienst nachgehen. Diä pipsändi Chilämüs umrahmen den Gottesdienst musikalisch. Alle freuen sich auf viele Mitfeiernde.

Oberministranten der kath. Pfarrei Romanshorn

■ Öffentliche Veranstaltungen des Klubs der Älteren

Übers Jahr verteilt finden diverse Veranstaltungen wie Theater, Spielnachmittag statt, die von allen älteren Einwohnern ohne Mitgliedschaft besucht werden können.

Wie jeweils in der Agenda der Stadt und auch im «Seeblick» publiziert, stehen wiederum auch öffentliche Anlässe an. Theaterfreunde kommen am Donnerstag, 20. Februar, um 14 Uhr in der Aula des Rebsamenschulhauses auf ihre Kosten. Die «Silberfische Toggenburg» spielen das Stück «Die letscht Beiz im Lindenquartier». Eintritt jeweils frei, ein Beitrag in den Kollektentopf wird gerne entgegengenommen. *Blanca Teitge-Näf Klub der Älteren Romanshorn und U.*

Auf einen Blick: Grossrats-

CVP – «Wir halten den Thurgau zusammen!»

Die Grossratswahlen für 2020–2024 stehen bevor – eine wichtige Entscheidung für den Kanton, den Bezirk, Ihren Wohnort, unsere Zukunft! Die CVP steht ein für eine konsensorientierte Politik – ganz nach dem Motto «Wir halten den Thurgau zusammen!».

Die Attraktivität des Oberthurgaus basiert u. a. auf einer innovativen Wirtschaft, etablierten Bildungsstandorten, einer intakten Landschaft sowie hervorragenden öffentlichen Verkehrsverbindungen. Das politische Machtzentrum des Thurgaus liegt im Westen, in Frauenfeld. Der Osten – sprich der Oberthurgau – darf nicht übergangen werden!

Die CVP stellt sich der Wahl mit engagierten Persönlichkeiten. Die Kandidatenliste setzt sich zusammen aus den drei aktuellen CVP-Mitgliedern im Grossen Rat, elf Wieder- und zehn Neukandidierenden – eine ideale Mischung bezüglich Alter und Kompetenzen! Mit der Liste 1 treffen Sie eine gute Wahl! Nehmen Sie an den Grossratswahlen vom 15. März 2020 teil, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger! Wir danken Ihnen für die Unterstützung!

Liste 1



EDU – Zukunft gestalten – Werte erhalten, Liste 2!

Wir wollen in der politischen Arbeit Lösungen aufzeigen, die auf Fels und nicht auf Sand gründen. Christliche Politik bedeutet verantwortungsvoller, ganzheitlicher und nachhaltiger Umgang mit Anvertrautem. Egal, ob das übertragene Gut nun Verwaltung der Finanzen, Förderung der Schulentwicklung, Überwachen des Sozialwesens, Schutz der Umwelt oder Unterstützung der Wirtschaft ist.

Die EDU baut auf Bewährtem und fördert Optimierungen und Innovationen, sofern diese Verbesserungen darstellen. Nicht alles, was neu ist, ist aber besser. Dass die EDU mit dieser Haltung in grosser Übereinstimmung mit der Thurgauer Bevölkerung steht, zeigt die Tatsache, dass sie mit ihren Parolen seit Jahren an der Spitze der Parteienlandschaft und somit am nächsten beim Stimmvolk ist!

Wir versprechen Ihnen, diesen Weg authentisch weiterzugehen. Damit dies geschieht, legen Sie die Liste 2 unverändert ein, vielen Dank!

Liste 2



FDP: Gemeinsam weiterkommen!

Unsere 27 Kandidierenden – im Alter zwischen 22 und 61 Jahren – decken alle Bereiche der Bevölkerung ab: Stadt, Land, Unternehmertum, Gewerbe, Bildungs- und Gesundheitswesen, Finanzen und Steuern, IT und Recht. Sei es als Stadtpräsident, als kommunale Behördenmitglieder, als Bildungspolitiker, als Organisatoren von sportlichen sowie kulturellen Grossanlässen und Gewerbeschauen oder in führenden Vereinsrollen; mehrere der Kandidierenden waren bei den Initianten zur erfolgreichen Rettung der Bodenseefähre in Romanshorn aktiv dabei. Menschen aus Ihrer Mitte. Menschen, die sich engagieren. Kandidatinnen und Kandidaten, die mit beiden Beinen im Leben stehen, die im Alltag an Lösungen arbeiten und die Zukunft mitgestalten. Unsere 27 Persönlichkeiten leben ihre liberale Haltung täglich im Beruf und in ihren gesellschaftlichen Engagements. Selbstdenken und für die Gemeinschaft tragfähige Lösungen umsetzen ist ihre Devise. Weder linke noch rechte Dogmen fruchten bei der FDP. Wählen Sie am 15. März 2020 FDP Liste 5. Wir freuen uns auf Ihre Stimme und danken Ihnen.

Liste 5



Nachhaltige Wirtschaft! Für Mensch und Umwelt.

Wir Grünliberalen stehen für Nachhaltigkeit in allen Bereichen: intakte Umwelt, gesunde Finanzen und soziale Sicherheit auch für zukünftige Generationen. Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz bedeuten aktiven Klimaschutz, stärken die Volkswirtschaft, schaffen hochwertige Arbeitsplätze und erhöhen die Unabhängigkeit der Schweiz. Wir wollen als ökologische und liberale Kraft Lösungen erarbeiten, sachbezogen und mit gegenseitigem Respekt.

Transparenz und Offenheit in der politischen Auseinandersetzung sind in einer direkten Demokratie von zentraler Bedeutung. Deshalb haben wir die Initiative «Offenheit statt Geheimhaltung» lanciert, welche mit 80% Ja-Stimmen angenommen wurde.

Wer die Grünliberalen wählt, wünscht sich einen modernen Thurgau, in dem die individuelle Freiheit hochgehalten wird. Einen Thurgau, der zu seiner einmaligen Landschaft Sorge trägt und die Biodiversität gezielt fördert. Einen Thurgau, der mit attraktiven Rahmenbedingungen innovative Arbeitsplätze bietet. Kurzum: Einen Thurgau für Mensch und Umwelt.

Liste 6



Wahlen 2020 im Bezirk Arbon

Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt

Kurzgefasst: Die Evangelische Volkspartei EVP ist eine Familien- und Mittepartei und politisiert auf der Basis der christlichen Werte. Das «E» (Evangelium) ist das Leitbild und steht in der EVP nicht zur Diskussion. Konkret setzt sich die EVP für eine intakte Umwelt, eine ethische Wirtschaft, gesunde Familien und das Wohl der ganzen Bevölkerung ein. Gemeinwohl vor Eigeninteressen. Dem Klimawandel mit einem Herzenswandel begegnen, der zu mehr Respekt vor Natur und Mensch und zu mehr Bescheidenheit bei Konsum, Mobilität und Energie führt.

Ziele (Auswahl): Jugendschutz auf E-Zigs (Initiative der EVP); Förderung des Langsamverkehrs; Aufbau eines konsequenten Vorgehens gegen Menschenhandel und Arbeitsausbeutung. Auf der Hauptliste kandidieren die bisherige, erfolgreiche Kantonsrätin Doris Günter sowie neun Frauen und zehn Männer, auf der Jungen Liste fünf Frauen und drei Männer, insgesamt 28 Kandidierende zwischen 18 und 68 Jahren. Sie sind motiviert, sich gemäss den Zielen der EVP praktisch einzusetzen: Engagiert – Verlässlich – Persönlich. Wählen Sie EVP!

Liste 7



Geschätzte Oberthurgauerinnen und Oberthurgauer

Unsere Kantonsräte nehmen ihre grosse Verantwortung sehr selbstbewusst wahr, in dem sie umfassend abklären, sorgfältig abwägen und überlegt entscheiden. Dabei ist ein ganzheitliches Denken gefragt und dies alles unter dem abgegebenen Versprechen, dass es der Bevölkerung dienen und den Thurgau lebenswert erhalten soll. Als Beispiel sei die Revision des Bürgerrechtsgesetzes erwähnt, wo die SVP mit der Erhöhung des Sprachniveaus massgeblich für strengere Einbürgerungskriterien besorgt war. Beherrschende Themen momentan sind sichere Arbeitsplätze, ein attraktiver Wirtschaftsstandort Thurgau, gesunde Finanzen, bezahlbare Sozialwerke, ein nachhaltiger Umweltschutz, etc. Um diese Ziele zu erreichen und um umsetzbare Strategien zu entwickeln, dafür setzen sich SVP-Kandidatinnen und -Kandidaten mit Herzblut ein. Es bleibt unsere höchste Aufgabe, Sie, liebe Wählerin, lieber Wähler, zu vertreten. Wir nehmen diese Themen ernst und sind uns der Verantwortung dieser Aufgaben und den Verpflichtungen Ihnen gegenüber bewusst. Wir danken Ihnen, wenn Sie die Liste 9 einlegen. Herzlichen Dank – Ihre SVP Bezirk Arbon.

Liste 9



SP – für alle statt für wenige

Das Kandidatenfeld ist breit gefächert: zehn Frauen und neun Männer im Alter von 19 Jahren bis ins Pensionsalter, vom Unternehmer bis zur Schülerin und vier Bisherigen.

Wir stehen für faire und sichere Löhne, gute Anstellungsbedingungen und Ausbildungsplätze ein. Wir legen Wert auf gleiche Chancen in Bildung und Berufswahl und streben gleichen Lohn für gleiche Arbeit sowie anständige Renten und bezahlbare Kinderbetreuung an. Zudem sollen alle Zugang zu einer qualitativ hochstehenden Gesundheitsversorgung haben. Dafür braucht es eine verstärkte Orientierung an den Gesundheitsbedürfnissen der Bevölkerung und eine sozialverträglichere Finanzierung. Wir setzen uns für bezahlbare Krankenkassenprämien, eine hochstehende Grundversorgung und eine Orientierung am Wohl der Patienten ein. Wir setzen auf erneuerbare Energie und sind überzeugt, dass eine menschen- und umweltfreundliche Verkehrspolitik mit der Förderung von Fuss-, Velo- und öffentlichem Verkehr erreicht wird.

Wir stehen ein für eine offene Gesellschaft und ein Miteinander. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Liste 10



Unser Klima – Deine Wahl

Wir GRÜNEN engagieren uns für den ökologischen Umbau der Wirtschaft: Klimakrise, Rohstoffverschleiss, Abfallberge und Biodiversitätsverlust müssen gestoppt werden. Das kann nur eine grüne Wirtschaft, die auf Nachhaltigkeit statt auf raschen Profit setzt. Was darf es heute sein? Ein Spiegelei von einer Freilandhenne mit pestizidfreiem Marktgemüse? Wir GRÜNEN setzen uns für eine Landwirtschaft ein, die nachhaltige Lebensmittel produziert. Davon profitieren Mensch, Tier und Umwelt.

Wir GRÜNEN setzen uns für einen starken Service Public ein. Er stellt sicher, dass Dienstleistungen, die zur Grundversorgung gehören (öV, Post, Gesundheitswesen) für alle Menschen zu fairen Bedingungen zugänglich sind. Dieses starke Quartett strebt einen Sitzgewinn an: Didi Feuerle, Stadtrat und Kantonsrat aus Arbon, Karin Bétrisey, Kantonsrätin und Regierungsratskandidatin aus Kesswil, Sandra Reinhart, Stadträtin, und ihre Tochter Simone Reinhart, Umweltingenieurin aus Amriswil. Sie werden unterstützt von etlichen jungen Menschen, die durch ihre Kandidatur die Anliegen der Grünen verstärkt in den Grossen Rat tragen wollen!

Liste 11



Ostermarkt in neuen Händen

Seit zwanzig Jahren gibt es den Ostermarkt: Jetzt kann Daniela Scherrer die Organisation in die Hände von Ursula Haltiner und Viola Stahlhut übergeben.

Angefangen hat es auf dem Rebsamenschulplatz: «1999 habe ich die Idee eines Ostermarkts in die Tat umgesetzt. Selber handwerklich tätig, war es mir von Anfang an ein Anliegen, einen Ort der Begegnung zu schaffen. An jeweils 20 bis 30 Marktständen wurde vor allem Kunsthandwerk und Kulinarisches für Ostern und den Frühling angeboten», erzählt Daniela Scherrer. Sie war die gute Seele und treibende Kraft hinter und am Ostermarkt, der in den letzten Jahren an der Hafensperrmauer durchgeführt worden war.



Neue Gesichter am Ostermarkt: Daniela Scherrer übergibt an Ursula Haltiner (Mitte) und Viola Stahlhut.

Foto: Markus Bösch

Markterlebnis geniessen

Jetzt macht sie eine Vollzeitausbildung und ist froh, diesen Anlass an Ursula Haltiner von Romanshorn und Viola Stahlhut vom Rorschacherberg sozusagen weitergeben zu können: Die beiden neuen Organisatorinnen sind Fachlehrpersonen «Wirtschaft, Arbeit und Haushalt, WAH». Beide geniessen es, Märkte zu besuchen und sie freuen sich auf den Kontakt mit den Besucherinnen und

Besuchern. «Im Moment schreiben wir all jene an, die an diesem Ostermarkt schon teilgenommen haben. Es werden wie bisher Werk- und Handarbeiten zu entdecken und zu kaufen, Floristisches und Kulinarisches (Rosenaktion und Landfrauen) zu geniessen sein. Ich werde sicher verschiedene Produkte aus meiner Kräuterverarbeitung anbieten», sagt Haltiner. Und Viola Stahlhut fügt an: «Selbstverständlich sind auch neue, passende

Angebote willkommen. Auf unserer Website www.ostermarkt.ch finden sich alle Informationen.»

Der Romanshorner Ostermarkt wird am Samstag, 21. März, von 9 bis 17 Uhr stattfinden, wie bisher an der Hafensperrmauer (Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter in der Alten Turnhalle beim Rebsamenschulplatz).

Markus Bösch

Erdsondenheizung für Kirche wird vertieft geprüft

Die Katholische Kirchgemeinde Romanshorn rechnet mit einem kleinen Defizit. 54 Kirchbürger sagten einstimmig Ja zum Budget 2020 und zum Steuerfuss von 22 Prozent. Mit 28:21 Stimmen sprachen sie sich für die vertiefte Prüfung einer Erdsondenheizung für die Kirche aus.

Der Antrag von Daniel Bischof versprach eine längere Diskussion: «Für die Grundlast der Wärmeerzeugung in der Kirche wird eine Erdsondenheizung geprüft, ergänzt durch eine Gasheizung für die Spitzenlast. Im Sommer oder Anfang 2021 wird ein Projekt zur Abstimmung gebracht.» Gründe dafür seien die tieferen Unterhaltskosten (für immer weniger Steuerzahler) und ähnliche Projekte. Weitere Kirchbürger zeigten auf, dass es «jetzt Taten braucht, dass es gilt, die CO₂-Problematik miteinzubeziehen und dass in diesem Sinn Gott zu dienen heisst, auch seine Schöpfung zu bewahren». Konkret habe man auch mit bereits getätigten Projekten – Erdsonde fürs Pfarreiheim – gu-

te Erfahrungen gemacht. Demgegenüber argumentierte Präsident Thomas Walliser Keel, der die Budgetversammlung leitete, im Namen der Vorsteherschaft in ablehnender Weise: «Zwei Heizsysteme sind komplizierter und eine Erdsondenheizung für so grosse Gebäude nicht optimal. Wenn es in Zukunft bessere Lösungen gibt, ist eine solche Heizung jetzt zu teuer. Für die Gasheizung rechnen wir mit etwa 240'000 Franken, für die Erdsondenheizung mit etwa 260'000 Franken Investitionskosten. Im Übrigen haben wir in diesem Zusammenhang im Vorfeld auch weitere Heizungsoptionen mit Pellets und Seewärme angeschaut.» Mit 28 Ja zu 21 Nein und 5 Enthaltungen sprach sich die Versammlung für den Antrag und damit eine vertiefte Prüfung aus. Im Budget sind dafür 50'000 Franken Projektkosten enthalten.

Geld und Prozente

Die Budgetzahlen der Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach-Uttwil für das Jahr

2020 bewegen sich im Rahmen vergangener Jahre: Der Ertrag ist mit 2,249 Mio. Franken etwa 40'000 Franken höher, der Aufwand mit 2,29 Mio. Franken etwa 115'000 Franken höher. Einstimmig sagten die Kirchbürger dann Ja zum Budget 2020, das mit einem Aufwandüberschuss von 40'840 Franken rechnet, verbunden mit einem Steuerfuss von 22 Prozent.

Ehrung und Verabschiedung

Geehrt wurden Pia Zweili und Judith Himmelberger für ihr jahrzehntelanges Wirken als Katechetinnen, verabschiedet wurden Jrene Meli aus der Vorsteherschaft und Markus Keel als Mesmer. Diese Stelle wird neu organisiert: Franco Villa übernimmt ein 50%-Pensum, die Hilfsmesmer werden vermehrt einbezogen, Umgebungsarbeiten ausgelagert. Franco Villa wurde ebenso herzlich willkommen geheissen wie die neue Jugendarbeiterin Elfride Zefi.

Markus Bösch / Koord.

PIKES mit grossem CUP-Sieg in der Hauptrunde!

Die PIKES besiegen im Auswärtsspiel den Favoriten EHC Wetzikon im entscheidenden Cup-Spiel mit 7:6 (1:2, 3:1, 3:3).

Der wichtige Sieg der PIKES-Mannschaft führt den Oberthurgauer Eishockeyclub in die CUP-Hauptrunde. Damit spielen die PIKES als einziger 1.-Liga-Verein der Schweiz im September gegen ein National-League- oder Swiss-League-Team dazu mit Heimrecht im EZO.

Die vorangegangenen sechs Auswärtsspiele gegen den EHC Wetzikon wurden in den letzten Jahren alle verloren. Das Team zeigte, wie bereits in den letzten Wochen unter dem neuen Headcoach Gordon Walter angedeutet, seine Cleverness und trotz einiger kranker Spieler den Aufwärtstrend im wichtigsten Moment.

In der nervösen Startphase begannen die Zürcher Oberländer besser und lagen bereits nach 7 Minuten mit 2:0 in Führung. Es schien, als könnten die Wetziker ihr grossartiges Offensivspektakel aufziehen. Die PIKES zeigten nach dem Anschlusstreffer in der 13. Minute die richtige Reaktion und gewannen mehr und mehr an Spielanteilen.



Das Spielgeschehen war von da an ein Wechselbad der Gefühle. In der 23. Minute gingen die Oberthurgauer erstmals in Führung und liessen bis zur 43. Minute wieder den Ausgleichstreffer zum 4:4 zu. Auch die 5:4-Führung konnten die Zürcher Oberländer nochmals ausgleichen. Schliesslich konnte der 7:5-Vorsprung sechs Minuten vor Schluss nur noch mit dem Anschlusstreffer von Wetzikon beantwortet werden. Das PIKES-Team konnte den Sieg dank einer ausserordentlich geschlossenen Mannschaftsleistung nach Romanshorn bringen.

Der Einzug in die CUP-Hauptrunde als einziger 1.-Liga-Teilnehmer wird dem Verein und auch der Region Oberthurgau im nächsten September viel positive mediale Präsenz einbringen.

Gregor Müller

Der 100. Tagesgast in den Oase-Tagesstätte

Der Verein Oase-Tagesstätten betreibt seit 2008 eine Tagesstätte für Menschen mit Demenz in Amriswil und seit 2014 eine zweite in Romanshorn.

In den vergangenen Wochen konnte der 100. Tagesgast in der Tagesstätte begrüsst werden. Man kann dies wohl nicht als ein Jubiläum bezeichnen. Es ist aber ein deutlicher Hinweis auf einen bleibenden Bedarf an Betreuung

angeboten für Menschen mit Demenz. In den vergangenen zehn Jahren ist nicht nur viel geforscht worden hinsichtlich Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Demenz. Sozialpolitisch ist in der Schweiz und ganz speziell im Thurgau sehr viel für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen geleistet worden.

Der Verein Oase-Tagesstätten ist dankbar, ein Glied in der Kette vielfältiger Angebote

zu sein, ein Glied, das recht weit vorn in der Kette positioniert ist.

Die Tagesheime bieten eine familiäre Struktur, in der sich die Gäste willkommen und wohl fühlen – für die Angehörigen ist dies eine spürbare Entlastung und schafft Freiräume.

Informationstage werden regelmässig angeboten.

Rainer Ebeling, Präsident / Koord.

Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet an der Aach

Der Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung lädt morgen Samstag, 15. Februar, zum Arbeits- und Besuchstag ein. Vormittags von 8.30 bis 12 Uhr, nachmittags von 13.30 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt: Naturschutzgebiet an der Aach, direkt rechts nach der Brücke zur Fähre.



Am Arbeits- und Besuchstag werden Arbeiten wie Holzhaufen schichten oder Amphibienlaichplätze freilegen etc. ausgeführt.

Jedermann/jedefrau, jedes Kind kann bei diesen Arbeiten nach seinen Möglichkeiten mithelfen.

Es kann wahlweise am Vormittag und/oder Nachmittag mitgeholfen werden. Am Vormittag wird ein Znüni offeriert. Ganztägige Helfer sind auch zum Mittagessen eingeladen. Besuchern wird während des ganzen Tages die Gelegenheit geboten, Einblick ins sonst geschlossene Naturschutzgebiet zu nehmen. Bitte sich vor Ort bei einem Mitglied melden.

*Vogel- und Naturschutz
Romanshorn und Umgebung*

KURZ NOTIERT



■ **Ferienpass-Verkauf läuft – Programm ist online!**

Ferienpässe sind bis zum 21. Februar erhältlich bei der Gemeindebibliothek und der Dropa-Drogerie Hubzelg. In den Frühlingsferien vom 28. März bis zum 9. April erwartet die Schüler der Primar- und Oberstufe ein attraktives Programm. Dieses Jahr stehen ganz viele neue Angebote auf dem Programm wie zum Beispiel Fischen im Bodensee, Flughafenführung in Kloten, Stadion-Tour KybunPark, Kletterabenteuer mit Abseilen, Besuch in der Tierklinik, Singworkshop, Einblick in die Welt der Heilkräuter oder des Metallbaus, Besuch im Locorama etc.

Lust auf mehr? Das ausführliche Programm und alle Infos sowie Kontaktpersonen sind auf www.ferienpassromanshorn.ch zu finden. Für die Oberstufe ist auch eine separate Kursübersicht verfügbar. Sek-Schüler können sich online für einzelne Kurse anmelden, falls sie den Ferienpass nicht kaufen möchten.

Das Ferienpass-Team freut sich auf viele neugierige Ferienpasskinder und unvergessliche Erlebnisse! *Ferienpass-Team, Nicole Felix*



■ **«Der 10. Mai» im Kino Roxy**

Am Sonntag, 23. Februar, um 11 Uhr zeigt das Kino Roxy den Film «Der 10. Mai – oder die Angst vor der Gewalt». Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit Linda Geiser und Felix Brenner statt. Moderation: Markus Landert. Es ist ein Rahmenprogramm zur Ausstellung «Die Welt im Kino» im Museum am Hafen und eine Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen.

Kino Roxy/Koord.

TEXTANZEIGEN

Begegnung mit Kultur der Indianer (Lakota-Sioux)

Am Dienstag, 25. Februar, um 19.30 Uhr besucht erstmals der Musiker und weltberühmte Lakota-(Sioux-)Kulturbotschafter Kevin Locke den Thurgau.

In der Aula der Kantonsschule wird er den «Hoop-Dance» und die Zeichensprache seines nordamerikanischen Indianer-Volkes sowie traditionelle Geschichten und Flötenstücke darbieten. Eine einmalige Möglichkeit für eine unvergessliche Begegnung aus erster Hand mit dieser Kultur! Eintritt Fr. 15.– (übliche Vergünstigungen), Veranstalter Incomindios Schweiz.

Pascal Elsner (Incomindios Schweiz)



Klimaschutz lokal: Gipfelkurier

Die Klimakrise ist in aller Munde: Es ist Zeit, zu handeln. Bereits mit kleinen Schritten ist es möglich, auf lokaler Ebene aktiv für den Klimaschutz zu werden.

Die Romanshorner Grünen stellen darum das Thema «Klimaschutz» in den Mittelpunkt des laufenden Jahres:

Den Auftakt macht eine Mobilitätsaktion. Am Samstag, 22. Februar, sind die Grünen von 7 bis 13 Uhr mit dem Velo in Romanshorn unterwegs: Sie bringen gemäss Ihrer Bestellung Gipfeli

direkt zu Ihnen nach Hause. Gleichzeitig können dem Velokurier, der Velokurierin Glas, PET und Alu zur Entsorgung mitgegeben werden. Denn, um Alltägliches im Zentrum zu besorgen, braucht es kein Auto:

Eine Velofahrt verursacht hundertmal weniger CO₂ als eine Autofahrt.

Wer diesen klimafreundlichen Service in Anspruch nehmen will, meldet sich am Samstag, 22. Februar, direkt unter der Mobile 079624 1452.

Markus Bösch

Ariane Alig für die grüne Sache

Ariane Alig fühlt sich wohl als jüngstes Mitglied der Romanshorner Grünen. Gleichzeitig ist sie Vorstandsmitglied in der Klimagruppe Romanshorn. In ihrer Familie wird ausgiebig über politische Themen diskutiert, und da ist der ökologische Fussabdruck wichtig. Ihr liegt die heutige Klimakrise besonders am Herzen, und sie ist überzeugt, dass sowohl kleine Beiträge zählen, als auch grosse Schritte in den nächsten Jahren notwendig sind.

Interviewt von Markus Bösch, Grüne Romanshorn



KURZ NOTIERT

■ **Mitmach-Aktion: Das bewegt sich ja!**

Physik ohne Formeln, aber mit viel Spaß! Das bietet der Bau eines Scheibenkinos in der Erlebnisschau «Die Welt im Kino». Beim Scheibenkino sieht man durch Schlitze Einzelbilder, die aber bewegt erscheinen. Aber warum? Wieso braucht es die Schlitze? Wieso genügt nicht ein rotierender Bilderstreifen? Unter Anleitung von Gesine Knuth bauen die Teilnehmenden ihr eigenes Scheibenkino.

Erika Linder

Samstag, 15. Februar, 16 Uhr | Museum am Hafen.

Kostenlos | Für Erwachsene und Kinder ab 9 Jahren (jüngere in Begleitung von Erwachsenen) | Keine Anmeldung | www.museumromanshorn.ch



Max Slongo und Sanna Neuhauser.

Foto: Dëborë Coti

Schweizer Tulpen statt kenianische Rosen

Anstelle importierter Rosen setzt die Kantonsschule Romanshorn (KSR) dieses Jahr auf einheimische und saisonale Tulpen.

Die Schülerorganisation (SO) der Kanti spielt am Valentinstag Amor. Gegen einen kleinen Betrag können sich die Schüler/innen gegenseitig mit Karten und Blumen überraschen. In der Woche vor dem 14. Februar konnten Kärtchen gekauft werden, die in den vergangenen Jahren mit einer roten Rose ausgeteilt wurden. Übernommen wurde dies jeweils von der SO, die auf Wunsch die Liebesbotschaften auch der ganzen Klasse vorgelesen hat.

Die SO hat dieses Jahr eine klimafreundliche Variante gesucht. So gibt es anstelle der eingeflogenen Rosen einheimische Tulpen aus einem lokalen Blumengeschäft.

«Wir handeln nachhaltig und sind daher

auch am Valentinstag konsequent», erklärt SO-Präsident Max Slongo. Gemeinsam haben Sanna Neuhauser und er die Blumen-Aktion für den diesjährigen Valentinstag geplant. «Unsere Vorgänger bestellten jeweils Rosen aus Kenia oder Ecuador. Uns war klar, dass wir gerade in der aktuellen Klimadebatte eine Alternative brauchen», erzählt Neuhauser.

«Natürlich sind Tulpen nicht Rosen», räumt Slongo ein, «doch wir handeln effektiv nachhaltig, statt uns nur über die Politik zu beschweren.»

Obwohl ein Rückgang der Nachfrage zu erwarten ist, ist die allgemeine Reaktion auf die Änderung, besonders die der Klimagruppe, positiv. So werden auch heute, am Valentinstag, Amors Pfeile verschickt, nur eben nachhaltig – mit Tulpen statt Rosen.

Die Schülerorganisation

Nach Sturz verstorben

Ein Mann zog sich am Dienstag, 4. Februar 2020, in Romanshorn bei einem Sturz tödliche Verletzungen zu. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen stürzte der Mann gegen 7.45 Uhr vom Dach eines Wohnhauses an der Friedhofallee. Trotz des sofortigen Einsatzes des Rettungsdienstes verstarb der 55-jährige Schweizer noch vor Ort.

Die genauen Umstände des Sturzes werden von der Kantonspolizei Thurgau abgeklärt, Hinweise auf eine Drittenwirkung gibt es derzeit keine.

Zeugenaufruf

Wer Angaben zum Sturz machen kann, soll sich bitte beim Kantonspolizei-posten Romanshorn unter Telefon 058 345 22 00 melden. *Kantonspolizei Thurgau*



Filmprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Die Hochzeit – nach dem Klassentreffen

Freitag, 14. Februar um 20.15 Uhr;

Samstag, 22. Februar um 20.15 Uhr

Von Til Schweiger | Deutsch | ab 12(14) | 119 Min.

Das Geheime Leben der Bäume

Samstag, 15. Februar um 17 Uhr

Von Jörg Adolph | Deutsch | ab 6 | 96 Min.

Lindenberg! – mach Dein Ding

Samstag, 15. Februar um 20.15 Uhr

Von Hermine Huntgeburth | Deutsch | ab 12 | 135 Min.

Dolittle – die fantastische Reise des Dr. Dolittle

Sonntag 16. Februar um 14 Uhr

Von Stephen Gaghan | Deutsch | ab 6 | 88 Min.

Platzspitzbaby – meine Mutter, ihre Drogen und ich

Sonntag 16. Februar um 17 Uhr

Von Pierre Monnard | Dialekt | ab 12(14) | 98 Min.

Honeyland – eine poetische Naturgeschichte

Dienstag, 18. Februar um 19.30 Uhr;

Mittwoch, 26. Februar um 19.30 Uhr

Von L. Stefanov und T. Kotevska | OV d/f | ab 10 | 85 Min.

Nightlife – ein Date, eine Nacht, alles kann passieren...

Mittwoch, 19. Februar um 17 Uhr;

Mittwoch, 26. Februar um 17 Uhr

Von Simon Verhoeven | Deutsch | ab 12 | 115 Min.

Contradict – Ideen für eine neue Welt

Mittwoch, 19. Februar um 19.30 Uhr

Von Peter Guyer | OV mit d-Untertiteln | ab 14 | 89 Min.

Demnächst im Kino Roxy:

The Aeronauts | 21. und 29. Februar | 20.15 Uhr

Der 10. Mai | 23. Februar | 11 Uhr | mit Gästen.

Vier zauberhafte Schwestern | 28. Februar | 17 Uhr

Lassie | 4. März | 17 Uhr | Roxy Junior

Alphabet | 5. März | 19.30 Uhr | Wunschfilm Tagesfamilien

Hidden Life – Mut zum Widerstand

Jagdzeit – wie weit bist du bereit zu gehen?

Moskau einfach! | 6. März | 19.30 Uhr mit Gästen

The Perfect Candidate | Vorpremiere zum Tag der Frau

Platzspitzbaby | 21. März | 17 Uhr | mit KJS | anschlies-

sendes Gespräch im Jugendtreff für Jugendliche von

12–19 Jahren mit Fachpersonen

Hinweis: «Die Welt im Kino» –

Ausstellung im Museum am Hafen

Nie im falschen Film, dank:

zeller 
natürlich wirksam

KURZ NOTIERT



■ **Jugend-Sommerlager am Meer**

Jugendliche von der 6. Klasse bis zu 18 Jahren, gleich welcher Konfession oder Religion, sind zum diesjährigen Summercamp an der Côte Bleu in Südfrankreich herzlich eingeladen.

Abfahrt ist am Freitag, 10. Juli, um 22 Uhr. Die Zelte werden im schattigen Kiefernwald aufgestellt. Der Lagerplatz liegt direkt am Meer, ein Sprung und schon ist man im Meer oder klettert über Klippen und bewundert den herrlichen Sonnenuntergang. Spiel, Spass, gute Gemeinschaft, der Besuch eines Kletterparks in Martiques sowie ein christliches Thema begleiten die Woche. Das Lager, das die Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach organisiert, ist kostenpflichtig und findet vom 10. bis 18. Juli statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Infos (auch zu Kosten) erteilt Heiner Bär, 079291 4337.

Heiner Bär, Diakon

■ **Tag der offenen Tür der Spielgruppe**

Im Februar kann in der Spielgruppe und im Wald geschnuppert werden. Familien und andere interessierte Personen erhalten so die Möglichkeit, beide Spielgruppenlokale anzuschauen und die Leiterinnen persönlich kennenzulernen. Der ideale Rahmen, um offene Fragen abzuklären. Die Einladung und Anmeldeunterlagen wurden Anfang Februar an alle betreffenden Familien verschickt. Wer ein Kind im Spielgruppenalter hat, hat diese automatisch erhalten.

Tag der offenen Tür: Samstag, 22. Februar, 9.30–11.30 Uhr, Bahnhofstrasse 29 und Hafenstrasse 46 (Gebäude der SBW).

Schnuppermorgen im Wald: Samstag, 29. Februar, Beginn 9.30 Uhr, Dauer ca. 1½ Std.; Treffpunkt: Parkplatz Monrüti.

Weitere Angebote sind auf der Website www.diespielgruppe.ch zu finden.

*Sigrid Wood
Präsidentin Spielgruppe Romanshorn*

Sozialausgaben in Romanshorn: Beeinflussbar oder nicht?

In jedem Budget der Stadt Romanshorn geben die Sozialausgaben wieder zu reden. Die Richtung ist dabei scheinbar ein Naturgesetz: Sie geht nach oben.

Lassen sich diese Ausgaben auf Gemeindeebene beeinflussen? Wie kommen sie überhaupt zustande und wo sind die Zuständigkeiten? Die FDP Romanshorn will in einer öffentlichen Veranstaltung lösungsorientiert an die Thematik herangehen. Dafür müssen wir die Abläufe, die Verantwortlichkeiten und den Spielraum verstehen.

Am Samstag, 22. Februar, von 9 bis ca. 12 Uhr kann man sich zusammen mit Experten in die Thematik vertiefen. Caesar Ande-

res, Abteilungsleiter Asylkoordination und Sozialhilfe Kanton Thurgau, sowie Philipp Langenauer, Leiter des Sozialamtes Romanshorn, werden im ersten Teil eine Auslegung vornehmen. Im anschliessenden zweiten Teil werden sich die Experten von Gemeinde und Kanton zusammen mit den Ressortleitenden Soziales aus Romanshorn und Amriswil, Peter Eberle und Daniela di Nicola, an einem Podium den Fragen von Moderatorin Karin Ettliger und aus dem Publikum stellen. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet in der Aula der Sekundarschule Reckholdern statt.

*Arno Germann
FDP Romanshorn*

«Mit Frauen kann ich machen, was ich will!»

Tiefe Betroffenheit prägte die 40 Gäste der EVP in Romanshorn am 5. Februar. Was mit «Filmabend Nefarious» überschrieben war, entpuppte sich als erschütternden Einblick in die moderne, menschenverachtende Sklaverei der Sexindustrie.

«Man» weiss, dass in Osteuropa Waisenkinder in die Prostitution gelockt und gezwungen werden. Thailand und Kambodscha sind bekannt für den Sex-Tourismus. Dass aber nicht nur die Armut dazu führt, dass Mädchen missbraucht werden, sondern dass es in diesen Ländern «normal» geworden ist, dass Eltern ihre Mädchen verkaufen, um sich den teureren Fernseher kaufen zu können, bewegte elementar.

Gleichzeitig blieben Grundsätze von Schweden hängen: «Solange Prostitution akzep-

tiert wird, ist keine echte Gleichberechtigung möglich. Oft werden die Frauen durch falsche Versprechen in die Prostitution gelockt, es wird ihnen in existenzieller Art der Wille gebrochen, die Ehre geraubt... und genau das geschieht direkt vor unserer Haustür, wie Eva Messmer, Gründerin von «Blossom», und ihr Team im Anschluss an den Film berichteten: «Mit unserem seelsorgerlichen Besuchsdienst in Bordellen und Clubs im Thurgau erreichen wir zurzeit etwa 150 Frauen, vielleicht zwei davon sind Schweizerinnen. Wir bringen ihnen ein kleines Geschenk, hören ihnen zu und helfen, wo nötig und möglich (www.blossom-tg.ch).

Die EVP bleibt am Thema dran, um auch politisch Verbesserungen für die Betroffenen zu erreichen.

Christian Stricker

KURZ NOTIERT

■ **92. Austragung Au-Cho-Jass auf der MS Thurgau im Hafen Romanshorn**

Wieder ist ein Jahr vorüber und der Rosenmontag rückt näher, somit auch der traditionelle Au-Cho-Jass. Am 24. Februar, geht's um 14 Uhr wieder los (Türöffnung auf der MS Thurgau im Hafen Romanshorn ab 13.15 Uhr).

Um die Höhepunkte und die tolle Stimmung gut überstehen zu können, gibt es auch dieses Jahr wieder den schmackhaften Käse. Im Einsatzpreis ist der Imbiss inbegriffen. Auf die besten Jasser warten attraktive Preise und eine Zusatzverlosung mit Gewinnchancen auf ein

Goldvreneli! Nicht nur alle eingefleischten Au-Cho-Jasser sind willkommen, sondern auch alle neuen und jüngeren Mitspieler, die diesen Jassplausch kennenlernen und ihr Glück versuchen möchten.

Probessessen: NEU wird für Interessierte ein Probessessen angeboten: am Dienstag, 18. Februar, von 18 bis 22 Uhr im Rest. Landhaus, am Mittwoch, 19. Februar, von 18 bis 22 Uhr im Rest. Larix (beide in Romanshorn).

Für detaillierte Auskünfte steht der langjährige Organisator gerne zur Verfügung: Sepp Eichmann, Mobile 079605 1706. *Sepp Eichmann*



Millionen Streams und ein Album

Mike Frei, Sänger und Kopf der Indie-Pop-Band Rooftop Heroes lebt in Romanshorn, und auch viele Songs des Debüt-Albums sind hier entstanden, sagt er. Zehn der vierzehn Songs haben die vier Ostschweizer selbst geschrieben, vier Coversongs wurde ein neues Kleid verpasst.

Das Album «Emotions» erscheint heute Freitag, 14. Februar, zusammen mit der Single «No Good For Me» und dem dazugehörigen professionellen Videoclip. Die Songs des Indie-Quartetts erzählen von Emotionen

und lassen dabei fast ausser Acht, dass die Rooftop Heroes binnen eines Jahres bereits über 2 Millionen Views auf YouTube und 1,5 Millionen Streams auf Spotify erzielten. Beim Album tatkräftig mitgewirkt haben die Star-Produzenten Vincent Sorg und Chris Perry.

Live erleben kann man die Rooftop Heroes am 22. Mai am Release-Konzert in der Grabenhalle in St. Gallen.

The Heroes Network Agency / Koord.

Primarschulbehörde wieder komplett

Der vakante Sitz in der Behörde der Primarschulgemeinde Romanshorn ist wieder besetzt: An der Urnenwahl vom 9. Februar 2020 erzielte Katja Germann mit 1294 Stimmen ein sehr gutes Resultat. Die von der SP nominierte Drogistin und Mutter zweier schulpflichtiger Knaben war einzige Kandidatin und nimmt ab sofort Einsitz in der Primarschulbehörde.

Die eingegangenen 1704 Stimmzettel entsprechen einer Stimmbeteiligung von 26,3

% . 308 Stimmzettel waren leer oder ungültig, 102 Stimmberechtigte haben die Namen einzelner wählbarer Personen notiert – und alle übrigen 1294 Stimmberechtigten haben ihre Stimme Katja Germann gegeben. Die Primarschulbehörde gratuliert Katja Germann zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Primarschulbehörde Romanshorn

PRIMARSCHUL
GEMEINDE  ROMANSHORN

Happy Valentine



Heute ist der Tag der Liebe
das Gewächs hat viele Triebe
auf dem Etikett ein Herz
der Inhalt, einmal mehr, Kommerz.
Die Läden sind zum Bersten voll
mit dem, was Freude machen soll.

Blumen, jetzt im Winter schon,
zum Glück weiss Greta nichts davon!
Schoggiherzen, blaue Veilchen
in den Augen Dollarzeichen
Pralinenschachteln, stapelweise
Dessous, schwarze, rote, weisse...

Doch etwas fehlt in diesem Haufen,
nirgendwo gibts Zeit zu kaufen,
diese muss man selber finden,
oft sieht man sie nur entschwinden.
Da hilft nur ein kleiner Trick,
in die Agenda wirf den Blick.

Wenn man dort keinen Freiraum sieht,
drückt man control/A/delete
und schon tun sich Lücken auf,
nicht nur eine, gleich zu Hauf!

Dies zu tun braucht etwas Mut,
aber tut der Liebe gut,
ist doch Zeit, wie man es nennt,
unsrer Liebe Fundament.

Blumen oder auch Pralinen
sind am Fenster die Gardienen,
Dekoration allein,
doch kann auch diese wichtig sein.

Wen man auch immer heute beschenkt
ist wichtig, dass man daran denkt,
dass man, bevor man jemand liebt,
sich selbst genügend Liebe gibt!

Christof Hablützel





Wahlen vom 15.03.2020
Veranstaltung

Standaktion
mit Spitzenkandidaten

Celina Hug, Luthien Leenders und
Hanspeter Heeb

Samstag, 15. Februar 2020
Samstag, 29. Februar 2020

von 10.00–12.00 Uhr
vis-à-vis Coop

Grünliberale Partei
Romanshorn



Kindermaskenball im Jugendtreff

Bald ist es so weit, und der beliebte Kindermaskenball findet statt. Die Jubla Romanshorn lädt alle Feen, Kobolde und Einhörner morgen Samstag, 15. Februar, in den Jugendtreff ein. Konfetti nicht vergessen! Der Fasnachts-Maskenball für Kinder wird von der Jubla und der Jugendkommission Romanshorn organisiert. Das Motto lautet «Traumland». Von 14 bis 17 Uhr herrscht für Kinder jeden Alters Musik, Spiel und Spass bei ausgelassener Stimmung. Es wird ein geringer Eintritt erhoben, Eltern sind natürlich auch willkommen. Die Jubla freut sich auf viele Besucher und ist gespannt auf kreative Verkleidungen. Ansprechperson: Lisa Varrà, info@jubla-romanshorn.ch, Tel. 078 747 23 02.

Jungwacht Blauring Romanshorn / Koord.



Freitag, 14. Februar: 16.30 Uhr, Fritigshüsli.

Samstag, 15. Februar: 10.00 Uhr, Projektunterricht 2. Sek. im KGH.

Sonntag, 16. Februar: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn (Kanzeltausch) mit Pfr. Hansulrich Hug aus Roggwil; D. Engeli, Orgel. (Sozialdiakonin S. Fakhoury wird in Roggwil den Gottesdienst halten) Anschl. Kirchenkaffee. 18.30 Uhr, Kompass.

Montag, 17. Februar:
19.30 Uhr, TaC-Talk and Comments.

Dienstag, 18. Februar: 14.00 Uhr, Kreative Frauen-gruppe. 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 19. Februar:
19.30 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 20. Februar: 08.30 Uhr, Salmisacher-zmorge 60+, Gemeindestube Salmisach. 14.00 Uhr, Gemeindegebet. 17.00 Uhr, Probe Spatzen. 17.45 Uhr, Probe Amseln. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.

Fahrdienst für Gottesdienste:
Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch



Samstag, 15. Februar: 09.30 Uhr, Chrabbellfir «Der gute Schneemann», im kath. Johannestreff, Hafenstrasse 48a. 17.30 Uhr, Gottesdienst mit dem Kirchenchor. 17.45 Uhr, Santa Messa in der Alten Kirche.

Sonntag, 16. Februar: 10.15 Uhr, Gottesdienst, mit-gestaltet durch Oberminis und dä pipsändä Chilä-müs, Verabschiedung unseres Mesmers Markus Keel.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



Sonntag, 16. Februar:
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Martin Maag.
12.00 Uhr, Gemeindegottesdienst.
19.00 Uhr, Godi Amriswil.

Donnerstag, 20. Februar:
14.30 Uhr, Bibelstunde.
14.30 Uhr, Bibelstunde.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Kirchliche Veranstaltungen



Sonntag, 16. Februar:
09.30 Uhr, «Alles in Butter», Brunch mit Input.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Gottesdienst – Samstag, 15. Februar:
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:
www.adventisten.ch



Sonntag, 16. Februar:
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Dienstag & Donnerstag, 18./20. Februar:
19.30 Uhr, Indoor-Cycling.

Mittwoch, 19. Februar:
09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

14. bis 23. Februar 2020

Diverses

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag & Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
 Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
 Freitag 15.30–17.30 Uhr
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7,

Open Days

Sonntags, 10.00–17.00 Uhr.

Filmprogramm: s. ROXY, S. 15

Freitag, 14. Februar

- 15.00–18.00 Uhr, Fasnachts-Nachmittag, Seeblicksaal, Reg. Pflegeheim
- 19.30 Uhr, GV Frauenturnverein, Rest. Inseli, FTV Romanshorn
- 20.00–23.00 Uhr, «Night of games in real life» für Schüler der Sekundarschule, Jugendraum Romanshorn, Salmsacherstr., JA Romanshorn-Salmsach & Ludothek Romanshorn

Samstag, 15. Februar

- Papiersammlung in Salmsach, Gemeinde / Jugi
- 8.00–12.00 Uhr, Präsentation der Maturaarbeiten und selbstständigen Arbeiten FMS, Kanti Romanshorn
- 8.30–16.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet an der Aach, direkt rechts nach der Brücke zur Fähre, Vogel- und Naturschutz Romanshorn u. U.
- 9.45 Uhr, Chrabbelfiir: «Der gute Schneemann», Johannestreff
- 10.00–12.00 Uhr, Eltern-Kind-Café – Spielvormittag, Ludothek
- 14.00–17.00 Uhr, Kindermaskenball, Jugendtreff R'horn, Jubla / Jugendkommission
- 16.00–20.00 Uhr, Heimrunde Handballclub, Kantihalle, HCR
- 16.00–17.30 Uhr, «Das bewegt sich ja!», Museum am Hafen, Museumsgesellschaft R'horn
- 17.30 Uhr, Eishockey Playoff-¼-Finals: PIKES vs. EHC

Burgdorf, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965
 – 17.30 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenchor, kath. Kirche

Sonntag, 16. Februar

- Grenzlauf, Turnverein Salmsach
- Lake Constance Football, «Estadio Pestalozzi», Infos: Instagram (lakeconstancefootball), WhatsApp 076 372 64 64, www.lcf.world
- 10.15 Uhr, Gottesdienst, mitgestaltet durch die Oberminis, kath. Kirche
- 14.14 Uhr, Romanshorer Fasnachtsumzug auf neuer Route, Festplatz bei der Huebelzelg, OK Fasnacht Romanshorn
- 17.00–18.30 Uhr, «A kind of now», Alte Kirche, klangreich

Montag, 17. Februar

- 19.30 Uhr, TaC – Talk and Comments, Kirchgemeindehaus

Dienstag, 18. Februar

- 12.15 Uhr, Mittagstisch für alle, Pfarreiheim
- 19.00–21.00 Uhr, Stadt-Gespräch, Rest. Panem, Stadtverwaltung Romanshorn
- 19.30 Uhr, «Fago – Fast alles goht», Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 19. Februar

- 13.30–16.00 Uhr, schriibBar – Unterstützung bei priv. administrativen Aufgaben (öffentlich, ohne Anmeldung), Johannestreff
- 14.00–16.00 Uhr, Eltern-Kind-Café – on tour, Alte Turnhalle, Ludothek
- 19.00–23.00 Uhr, Spielabend für Jugendliche und Erwachsene, Ludothek
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 20. Februar

- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 60+, Pfarrhaus Salmsach
- 14.00–18.00 Uhr, «Die letscht Beiz im Lindequartier», Aula Schulhaus Rebsamen, Klub der Älteren
- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, Kirchgemeindehaus
- 14.30–16.00 Uhr, Spielen macht schlau, Ludothek
- 19.00–21.30 Uhr, Präsentation der Maturaarbeiten und selbständigen Arbeiten FMS, Kanti Romanshorn

Freitag, 21. Februar

- 19.00 Uhr, 63. Generalversammlung des Vogel- und Naturschutzes Romanshorn und Umgebung sowie öffentl. Bildervortrag von Hermann Roth, Aula Rebsamen, Bahnhofstrasse 26/28

Samstag, 22. Februar

- 8.30 Uhr, Seeputzete in der Salmsacher Bucht, Gemeinde Salmsach
- 8.30 Uhr, 101. Jahresversammlung FG, Pfarreiheim
- 9.00–12.00 Uhr, FDP am Puls – Brennpunkt «Soziale Sicherheit», Aula Sekundarschule Reckholdern, FDP Romanshorn
- 9.30–11.30 Uhr, Tag der offenen Tür, Spielgruppenlokal, Spielgruppe

Sonntag, 23. Februar

- 10.15 Uhr, Fasnachtsgottesdienst, kath. Kirche
- 15.00–17.00 Uhr, Spiel und Sport in der Reckholdernturnhalle, Ludothek

Ein kleines Familienunternehmen erledigt Ihnen Entsorgung aller Art, Kleinumzüge, Reinigungen aller Art, Hauswartungen/kleine Gartenarbeiten.

Wir arbeiten zu günstigen Preisen und doch mit Qualität wir freuen uns auf jede Anfrage wir geben gerne Auskunft. Info unter: roebis-umzug&reinigungen@bluewin.ch Mobile 079 134 38 99.

Schmerzen die Füsse?

Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Orchidee Kosmetik Heeb

Mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstrasse 4, 8590 Romanshorn.

Telefon 076 345 03 05

Natürlich schön von Kopf bis Fuss.

www.orchidee-kosmetik-heeb.ch
 Termin nach Vereinbarung.

NEU: In Romanshorn, Hafenstrasse 48

Beauty-simplyhairfree

Dauerhafte Laser-Haarentfernung und Gesichtspflege (Tiefenreinigung/Anti-Aging). Petra Schumacher Jost, M 079 734 86 75. www.beauty-simplyhairfree.com

Zu vermieten

Einzelgarage an der Hafenstrasse 28, im Zentrum von Romanshorn, Nähe Bahnhof. Miete Fr. 120.– pro Monat. Anfragen: **Telefon 071 460 24 36.**

N.V. grossräumige 4½-Zi.-Whg. in Romanshorn.

1. OG, 130 m², inkl. Kaminofen, Wintergarten, Balkon, private Waschküche mit Waschmaschine & Trockner. Fr. 1550.– (NK exkl.), Garage: Fr. 120.–. M 079 247 95 71.

Gesucht

Räumlichkeiten gesucht für sonderpädagogische Tagesschule.

Vorzugsweise Gewerbefläche, Ladenlokal oder Hausteil, 200–300 m², mit Grundanschlüssen für Wasser, Strom und Informatik. Längerfristiger Mietvertrag erwünscht. Sekundarschule Romanshorn-Salmsach, Telefon 071 466 30 00.

Datenbezug von Tourismus Romanshorn.

Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorer bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

SunneKLAR

in den Grossen Rat, 15. März 2020



Walter Knöpfli
 1954, Kesswil, Ledig
 Bauführer/Landwirt
 Kantonsrat, Präsident Landi Region Kesswil
 Kassier Waldkooperation Kesswil
 Jassen, Turnen, Reisen

bisher



Die Partei des Mittelstandes
 svp-thurgau.ch
 Bezirk Arbon

Liste **9**

2x auf Ihre Liste

ES IST ZEIT,
 die Umwelt und
 Wirtschaft nachhaltig
 zu verbinden.





LISTE 6
 in den Grossrat

Grossratswahl vom
 15. März 2020

LUTHIEN LEENDERS
 Kantonsschülerin

HANSPETER HEEB
 Schulpräsident,
 Jurist

CELINA HUG
 Mediamatikerin

bisher

2x
 auf Ihre Liste

grünliberale
 bezirkarbon.grunliberale.ch

Pestalozzi-Schule Sulgen

kindesgemässe, individuelle Bildung

i-nformationsabend

Mittwoch 19. Februar 2020, 19:30 Uhr
 Anmeldung über: www.pestalozzi-schule.ch

Christliche Privatschule: 1. - 9. Klasse
 Poststrasse 12, 8583 Sulgen

LOCKEN WIR DEN OBERTHURGAU AUS DER RESERVE!



1

DOMINIK DIEZI

WIEDER IN DEN GROSSEN RAT

GROSSRATSWAHLEN
 15. MÄRZ 2020

www.dominik-diezi.ch

CVP



KOBELT AG
 Staatsstrasse 7 · 9437 Marbach
 Info & Beratung: 071 775 85 85
www.kobelthaus.ch



Kobeltholzhaus
 Umbau, Innenausbau, Hausbau.

Stadelwiesstrasse 2
 8582 Dozwil TG

Sa. 22. & So. 23. Februar 2020
 durchgehend von 10 - 16 Uhr

Hausbesichtigung



Willkommen im Kobeltholzhaus: Entdecken sie individuelles Wohnen im Zweifamilienhaus!

Besuchen Sie zwei individuelle 4.5 Zimmer-Wohnungen in Holzbauweise mit architektonischen Extras und vieles mehr. Überzeugen Sie sich von der modernen und gesunden Bauweise mit dem Werkstoff Holz. Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Neubau und freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Holzhäuser werden von den Architekten der Kobelt AG nach ihren Wünschen und Vorstellungen geplant. Profitieren Sie von der Fixpreis- und Qualitätsgarantie der Kobelt AG sowie von besten Referenzen bei Bauherren, regionalen Handwerkern und Finanzinstituten. Unsere langjährige Bau Erfahrung zählt sich für Sie aus.

Anreise: Dozwil befindet sich in der Mitte von Amriswil, Romanshorn und Güttingen und von allen Seiten her gut erreichbar. – ab dem Dorf Dozwil ist der Weg mit Kobelt-Tafeln bis zum Besichtigungshaus ausgeschildert.



Gemeindebibliothek
 Romanshorn

Allestrasse 50
 Tel.: 071 463 60 44
www.biblio-romanshorn.ch
 E-Mail: info@biblio-romanshorn.ch



Buchstart
 Né pour lire
 Nati per leggere
 Naschi per lerger

Mit Büchern die Welt entdecken

Buchstart-Veranstaltungen

für Eltern, Grosseltern und alle Interessierten mit ihren Kindern von 9 Monaten bis 4 Jahren

- Montag 24. Februar 2020
- Dienstag 24. März 2020
- Mittwoch 29. April 2020

jeweils von 9.30 – 10.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Romanshorn

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Anlässe sind kostenlos.



BUCHSTART SCHWEIZ NÉ POUR LIRE
 NATI PER LEGGERE
 BOOCHSTAR SWITZERLAND
 NACIDO PARA LEER

www.buchstart.ch